

Brillante Ballettgala auf der Seebühne im Elbauenpark

Theaterballettschule und Gäste zeigten anspruchsvolles Programm



Die Theaterballettschule Magdeburg lud am vergangenen Sonntag zur Ballettgala auf die Seebühne ein und konnte sich über eine gut gefüllte Zuschauertribüne freuen. Irene Schneider, die Leiterin der Ballettschule, führte charmant durchs Programm und begrüßte die befreundeten Ballettschulen aus Petersburg und Mönchengladbach.

Nach dem klassischen Auftakt der Magdeburger Ballettschule mit einer Walzerfantasia von Michail Glinka

(sehr anmutig!) gab es den ersten Beitrag von der Jakobson-Ballettschule St. Petersburg mit fünf Variationen aus „Schwanensee“. Die Mädchen waren zwischen elf und vierzehn Jahren alt und zeigten absolute Klasse! Sehr russisch, sehr ausdrucksstark, temperamentvoll, spaßig, professionell - sensationell! Da gab es mehr als einmal Szenenapplaus, z.B., wenn Xenia langanhaltend Pirouetten getanzt hat. Oder die „Crazy

Brillante Ballettgala auf Seebühne ...

(Fortsetzung von Seite 8)

Dolls“, eine eigene Kreation für die Petersburger, die zwar etwas schwer in die Gänge gekommen ist und auch zu lang war, aber ein exzellentes, ausgereiftes und perfektes Tanzkunstwerk darbot.

Die Happy Dance Ballettschule aus Mönchengladbach begeisterte mit Professionalität und modernen Tänzen wie dem Tango Nuevo oder den Rock-Song „Don't you“ in Tanz-Video-Qualität.

Und die Magdeburger zeig-

ten die ganze Bandbreite ihres Könnens - ob kleine Mädchen mit turnerischer Grazie oder die Jazz-Kids spritzig-kreativ bei ihrer „Crime Time“ oder die größeren Mädchen verführerisch bei „Diamonds are the Girls best Friends“.

Ein tolles Tanzfest auf der wunderschönen Seebühne! Und wer das verpasst hat, hat an diesem Wochenende im Theater Gelegenheit, die kleinen und großen Tänzerinnen der Theaterballettschule zu erleben. Am Sonnabend und Sonntag heißt es im Opernhaus „Früh übt sich...“.

Dagmar Drescher